

Dieser Inhalt wurde erstellt von Stadt Dortmund

Dortmund - Stadt Dortmund

Erster Mission Day in Dortmund



Freitag, 24.03.2017, 12:30

Am 25. März 2017 erwarten die Organisatoren des ersten Mission Days in Dortmund fast tausend Spieler des Augmented Reality Games Ingress, zu einem großen Spielevent mit lokalen Missionen, die es zu lösen gilt.

Normalerweise wird bei Ingress in zwei Teams gegeneinander gespielt. Der von der Spielergemeinschaft selbst organisierte Mission Day jedoch vereint alle Spieler zu einem großen Team. Gemeinsames Ziel ist, eine neue Stadt zu erkunden. 24 Missionen wurden in **Dortmund** eigens für diesen Tag angelegt und mit kleinen Fragen zum Ort versehen. Wer mindestens zwölf davon am Mission Day spielt, erhält die begehrte "Badge" für sein Agenten-Profil.

DORTMUNDtourismus unterstützt das Event, nicht nur weil dadurch Menschen in die Stadt gelockt werden, sondern auch wegen der spannenden Kombinationen von Gruppen- und Individualerlebnis, von klassischer Besucherlenkung und trendigem, mobilen Gaming. "Die Stadt mit digitalen Tools auf spielerische Art zu entdecken, das ist eine neue Facette im Reiseverhalten und wird in Zukunft sicher immer relevanter", sagt Sigrun Späte von DORTMUNDtourismus.

Am Mission Day teilnehmen kann jeder, der über ein internetfähiges Smartphone und die kostenlose App verfügt. Startschuss der Veranstaltung ist das Gruppenfoto um 11:30 Uhr vor dem Deutschen Fußballmuseum, danach starten die Spieler allein oder in kleinen Gruppen ihre Missionen im gesamten Stadtgebiet. Für Einsteiger wird eine geführte Tour angeboten. Ab 14 Uhr können die Spieler auf dem Friedensplatz beim Check-In ihre Missionen abgleichen lassen und das Abzeichen erhalten. Die Organisatoren konnten einige Kooperationspartner gewinnen und so locken Vergünstigungen, Sammelkarten oder spezielle "Agenten-Menüs" die Spieler zusätzlich an.

Ingress ist ein GPS-basiertes Augmented-Reality-Game. Man bewegt sich durch die reale Umgebung und sieht auf seinem Smartphone zusätzliche virtuelle Elemente. In zwei gegnerischen, global vernetzten Mannschaften geht es darum, Portale zu besetzen. Weltweit wird Ingress von bereits von mehr als fünf Mio. Menschen gespielt. Auch wenn auf dem Mission Day alle Teams zusammen spielen, zeigen sie ihre Zugehörigkeit gern durch ihre Kleidung, Fahnen oder Symbole.